

Die Zukunft heißt KI

Wie ein Bremer Start-up den Office-Alltag revolutionieren will

Bremen, November 2023 – Mit mehr als 24 Jahren Erfahrung als Unternehmer ist Stefan Sucker eine führende Autorität im Bereich des digitalen Wandels. Als Leiter mehrerer Unternehmen im IT- und Dienstleistungssektor hat der diplomierte Wirtschaftsinformatiker tiefgreifende Einblicke in die Herausforderungen und Chancen digitaler Transformation gewonnen. Seine 2001 in Bremen gegründete We4IT Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, die moderne Arbeitswelt zu revolutionieren – der jüngste Schritt in Richtung Ziel: die Ausgründung der Axontic GmbH.

Schnell, intuitiv und simpel

Geteilte Ordner, gemeinsam bearbeitete Dokumente, Aufgabenplanung, Meetings. Spätestens die Homeoffice-Ära hat viele Unternehmen motiviert, die Möglichkeiten der digitalen Welt umfänglich in ihre alltäglichen Arbeitsprozesse zu integrieren. Die firmeninterne Kommunikation funktioniert über Apps wie Slack oder Teams, das Task-Management über Trello und Asana, der Datentransfer über OneDrive oder SharePoint. Der allgemeine Schriftverkehr findet per E-Mail statt: In Outlook, einem der weltweit am häufigsten genutzten Mailclients, laufen in der Regel fast alle Fäden zusammen. Immer wichtiger werden Apps und Add-ins, die Mitarbeitenden helfen, im Programmdschungel den Überblick und die Nerven zu behalten, denn in der modernen Arbeitswelt sind Geschwindigkeit und Produktivität häufig ausschlaggebend für den Erfolg.

Effizienz made in Bremen

Mit klarem Fokus auf nachhaltige Produktivitätssteigerung und Einsatz neuester KI-Technologien will Axontic die Automatisierung von Bürotätigkeiten innovativ vorantreiben. Das Spezialgebiet des jungen Start-ups: Mitarbeitenden mehr Zeit für ihre wesentlichen Aufgaben zu geben und sie von wiederkehrenden, zeitaufwendigen Tätigkeiten zu entlasten. Das Ziel: höhere Effizienz und Zufriedenheit am Arbeitsplatz.

Das 16-köpfige Axontic-Team um Gründer Stefan Sucker setzt auf die Optimierung der Microsoft-365-Landschaft für Unternehmen. Ganz am Puls des immer schnelleren Digitalzeitalters liegt das Kerngeschäft auf der Entwicklung und Implementierung von Add-ins zur Verbesserung des E-Mail- und Dokumentenmanagements. Der Clou ihres Produkts „Mailissa“: Künstliche Intelligenz (KI) organisiert und verarbeitet den Business-Schriftverkehr effizient und selbstständig. Wem das ein zu tiefer Eingriff in die eigenen Prozesse ist, kann den KI-Einsatz entweder minimieren oder ganz deaktivieren und von den anderen Features profitieren. „Mailissa“ wird als Erweiterung in Outlook integriert und kann so unter anderem Mails und Anhänge ohne lästiges Suchen oder Copy-and-paste in beliebige Business-Tools übertragen – notwendig ist nur noch ein Mausklick. Auch die Zusammenarbeit in Gruppenpostfächern gestaltet sich dank des Add-ins deutlich vereinfacht: Eingehende Mails werden direkt den verantwortlichen Mitarbeitenden zugewiesen, eine Bearbeitungshistorie sorgt für Transparenz, kurze Notizen ans Team optimieren den Workflow.

Synergien für einen besseren Arbeitsalltag

Auch abseits der digitalen Welt setzt das junge Unternehmen auf Networking. Genau wie ihre etablierte Muttergesellschaft We4IT betreut und unterstützt Axontic unterschiedliche Praxisprojekte an der Universität Bremen, so arbeiten Studierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zum Beispiel im „Praxis Sommercamp“ gemeinsam mit dem Axontic-Team an realen Herausforderungen des Arbeitsalltags und profitieren von den entstehenden Synergien.

Branchenkenner Stefan Sucker freut sich über den inspirierenden Ideen- und Erfahrungsaustausch: „Die neuen und unvoreingenommenen Blickwinkel der Studierenden sind für uns als Unternehmen besonders wertvoll, und wir sind stolz darauf, durch unseren Beitrag die Attraktivität der Universität Bremen zu steigern, um so auf lange Sicht junge Talente für die Stadt zu gewinnen und auch zu halten.“

Pressekontakt

Sönke Hayen Tongers, Céline Weber, Lisa Richert | Rothenbaumchaussee 5, 20148 Hamburg Tel.: +49 40 413096-41 |
E-Mail: tongers@kreuterborgmeier.de

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Uni konnte die Axontic GmbH bereits viele Werkstudierende und feste Kolleg:innen in ihr wachsendes Team integrieren und sucht auch weiter nach frischen, innovativen Talenten mit Ideen für die digitale Zukunft.

Über die Axontic GmbH:

Die Axontic GmbH präsentiert sich seit 2022 als jüngste Start-up-Ausgründung der Bremer We4IT Group. Das aufstrebende Unternehmen für Softwareentwicklungen mit Fokus auf KI-Integration, speziell in der Microsoft-365-Landschaft, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitswelt zu revolutionieren. Tägliche Aufgaben von Mitarbeitenden sollen durch den Einsatz fortschrittlicher KI-Technologien langfristig optimiert und automatisiert werden. Das Ergebnis: Routineprozesse, die Arbeitsabläufe effizienter gestalten und die Produktivität steigern. Stefan Sucker, Gründer und Geschäftsführer von Axontic, versteht sich und sein Team als Partner seiner Kunden, die nicht nur technologische Lösungen, sondern auch strategische Beratung anbieten. Digitale Transformationsprozesse in Unternehmen werden so optimal unterstützt.

Pressekontakt

Sönke Hayen Tongers, Céline Weber, Lisa Richert | Rothenbaumchaussee 5, 20148 Hamburg Tel.: +49 40 413096-41 |
E-Mail: tongers@kreuterborgmeier.de